

Anmeldeformular

Bitte bis zum 30.04.2009 zurückschicken
Telefax: (040) 306 20-311
E-Mail: klinkhardt@diakonie-hamburg.de

Ich melde mich verbindlich zu der Fachtagung
„**Gesundheitsversorgung und Pflege für
Wohnungslose**“ am **13.05.2009** im
Diakonischen Werk Hamburg an:

Nachname

Vorname

Einrichtung

Anschrift

Telefon

E-Mail

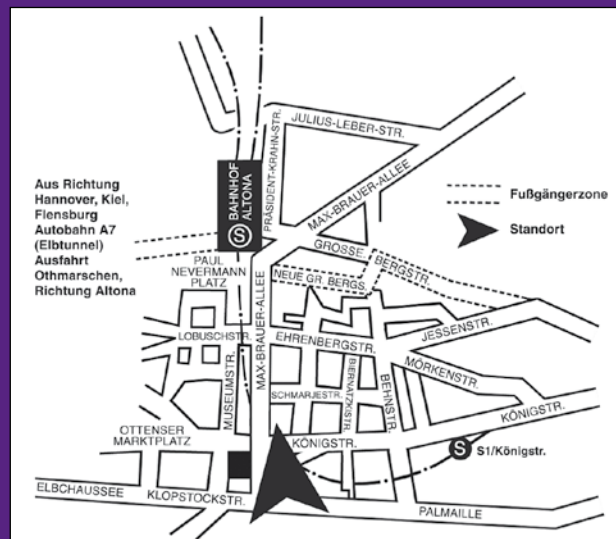
Ort/Datum

Unterschrift



Tagungsort

Diakonisches Werk Hamburg
Königstraße 54, Raum 9
22767 Hamburg



Diakonisches Werk Hamburg

Bitte überweisen Sie den Tagungsbeitrag
in Höhe von Euro 30,- auf das Konto der
Hamburger Sparkasse
Ktn.: 1268/125083
BLZ 200 505 50
Stichwort: Fachtagung Wohnungslose

Diakonie-Hilfswerk Hamburg
Ansprechpartnerin: Catrin Klinkhardt

Königstraße 54
22767 Hamburg
Telefon: (040) 306 20-230
Telefax: (040) 306 20-311
E-Mail: klinkhardt@diakonie-hamburg.de
Internet: www.diakonie-hamburg.de

Diakonie



Fachtagung Gesundheitsversorgung und Pflege für Wohnungslose

13. Mai 2009

Diakonie-Hilfswerk
Hamburg

Programm

von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

<p>09:15 Begrüßung Landespastorin Annegrethe Stoltenberg</p> <p>Einführung in die Tagung Peter-Schröder-Reineke [Diakonisches Werk Hamburg]</p>	<p>13:30 Praxisbericht: Langzeiteinrichtung für wohnungslose Menschen in München Angelika Harrer [Haus St. Benno München]</p>
<p>10:00 Tatsachen: In Hamburg – Sterben auf der Straße Prof. Dr. Klaus Püschel [Leiter des Instituts für Rechtsmedizin, Hamburg]</p>	<p>14:00 Konzept: Konzeption einer Pflegeeinrichtung für wohnungslose Menschen in Hamburg Dr. Frauke Ishorst-Witte [Diakonisches Werk Hamburg]</p>
<p>10:30 Überblick: Wohnungslos pflegebedürftig in der Bundesrepublik Verena Rosenke [BAG Wohnungslosenhilfe Bielefeld]</p>	<p>14:30 – 15:00 Kaffee und Kuchen</p>
<p>11:00 – 11:15 Kaffeepause</p>	<p>15:00 Diskussion: Wohnungslos und pflegebedürftig in Hamburg Bettina Prott [Referatsleitung / BSG Hamburg] Dr. Ingo Habenicht [Vorstand DW Hamburg] Prof. Dr. Leonhard Hajen [Universität Hamburg] Prof. Dr. Klaus Püschel [Leiter des Instituts für Rechtsmedizin, Hamburg] N.N., VertreterIn einer Krankenkasse</p> <p>Moderation: Marion Förster [Journalistin]</p>
<p>11:15 Folgen der Wohnungslosigkeit: Gesetzlich geregelt, aber faktisch schlecht gelöst Senator a. D. Prof. Leonhard Hajen [Universität Hamburg]</p>	<p>17:00 Abschluss</p>
<p>11:45 Pflegeeinstufung: Kriterien des Medizinischen Dienstes der Krankenkasse Dr. Lutz Witte [Arzt f. Allgemeinmedizin]</p>	<p>Moderation der Tagung: Dr. Josef Bura, STATTBAU HAMBURG</p> <p>Kostenbeitrag: Euro 30,- einschließlich Mittagsbuffet, Kaffee und Kuchen</p>
<p>12:15 – 13:30 Mittagessen</p>	

Einladung zur Fachtagung am 13.05.2009

Das Leben auf der Straße ist anstrengend, erfordert viel Organisation und lässt für die Sorge um die eigene Gesundheit kaum Raum. Kälte, mangelnde Entspannung ohne Schutzraum, Gewalt durch Dritte und Suchterkrankungen erhöhen zusätzlich das Risiko zu erkranken. Folgen sind eine deutlich niedrige Lebenserwartung, wie eine Untersuchung der Hamburger Rechtsmedizin nachweist, ein frühes Altern und oft auch ein hoher Pflegebedarf in verhältnismäßig jungen Jahren.

Dem zunehmenden Bedarf an Pflegeplätzen für Obdachlose sowohl für eine kürzere Zeit nach einem Krankenhausaufenthalt oder nach einer schweren Krankheit als auch für eine Langzeitpflege stehen jedoch kaum adäquate Angebote gegenüber. Beispielsweise lassen sich in Hamburg pflegebedürftige Obdachlose kaum in bestehenden Pflegeeinrichtungen unterbringen, da sie dort zum einen oft nur schwer integrierbar sind und zum anderen erhebliche Finanzierungsprobleme für ihre besonderen Bedarfslagen bestehen. Bundesweit stellt sich die Situation insgesamt ähnlich dar.

Mit der Einladung zu dieser Fachtagung wollen wir gemeinsam mit zahlreichen Fachreferenten nach Lösungswegen suchen, Wohnungs- und Obdachlosen eine gute Gesundheitsversorgung, angemessene Pflege und Altern in Würde zu ermöglichen.

